

Artikel vom 30.12.2018

Amberg

## Prügelattacke am Amberger Bahnhof

Wir erinnern uns: Vier Betrunkene fallen am Amberger Bahnhof aus dem Zug, laufen in der Innenstadt herum und prügeln auf zufällige Passanten ein.

- [Amberger Zeitung / ONETZ hat die Meldung veröffentlicht](#)

Was dann in den Medien daraus veranstaltet wurde, war inakzeptabel: In kurzer Zeit wurden Halb- und Unwahrheiten über unsere Stadt Amberg in der bundesdeutschen Öffentlichkeit verbreitet, und die dafür bekannten Wichtigtuer wollten unsere Stadt dann auch gleich noch als Negativ-Beispiel in der Öffentlichkeit platzieren.

Hier ein kleiner Überblick über die verschiedenen Statements:

### Die Statements unseres Oberbürgermeisters:

- Das Resümee über den Vorfall im Interview der [Amberger Zeitung vom 12.1.19](#)
- => **zur Facebook Seite von Michael Cerny**
- und das [Interview im SPIEGEL am 3.1.19](#) 

### Einige Beispiele der Berichte in den Medien:

- [FAZ vom 2.1.19](#) 
- [Handelsblatt am 2.1.19](#) 
- [Die Welt am 2.1.19](#) 
- Ein unappetitliches Beispiel für Journalismus liefert [Die Welt am 3.1.19](#) (ürgerwehren haben sich formiert...")
- Dies wurde aber zurecht gerückt auf [t-online.de](#)

### Vorsitzender CSU Fraktion im Amberger Stadtrat, Dieter Mußemann:

Durch das völlig übertriebene Presse- und Medien-Echo über die in unserer Stadt am letzten Samstag verübten Gewalttaten, steht Amberg derzeit landesweit in einem Licht, wo es nicht hingehört! Das Maß der Instrumentalisierung eines gewaltsamen Vorfalls ist längst überschritten! Es wird Zeit, den Vorfall vom letzten Samstagabend und die Folgen für die Opfer richtig

einzuordnen!

=> [zur Presseerklärung der CSU Stadtratsfraktion](#) 

**CSU-Kreisvorsitzender Stefan Ott:**

Offensichtlich waren hier vier Idioten am Werk (oft ist egal, welcher Nation aggressive Straftäter sind). Wenn sich herausstellt, nach einem rechtsstaatlichen Verfahren, dass sie tatsächlich Schuld sind, dann gehören sie zwingend abgeschoben.